

Schweizerische Bundesbahnen
Einkauf Infrastruktur / Technologieeinkauf

Ausschreibungsbedingungen

Fachbauleiter-Leistungen (FBL-LE)

Thema	Fachbauleiter Leistungen für AEP-SAZ im Rahmen von Projekten im Projektraum Knoten Basel
Autoren	Robert Bender, Fabian Kreuzer und Tanja Lukaszewski
Ausgabe	Version Nr. 1.0
Datum	07.12.2020
Status Dokument	Final

1	AUSGANGSLAGE	3
1.1	Unterlagen der Offertanfrage.....	3
1.2	Zweck des vorliegenden Dokuments.....	3
1.3	Management Summary des Projektes.....	3
2	ORGANISATION UND AUSSCHREIBUNG	6
2.1	Terminplanung Ausschreibungsverfahren	6
2.2	Fragen während dem Ausschreibungsverfahren	6
2.3	Eingabe des Angebotes	6
2.4	Gültigkeit und Sprache der Offerte, Entschädigung	7
2.5	Arbeitsgemeinschaften.....	7
2.6	Bewertung der Angebote.....	8
2.6.1	Formelle Prüfung.....	8
2.6.2	Eignungskriterien	8
2.6.3	Mindestanforderung an die zu erbringende Leistung	10
2.6.4	Zuschlagskriterien	10
2.7	Varianten.....	13
2.8	Vorbehalt zusätzlich einzureichender Unterlagen.....	13
2.9	Verhandlungen.....	13
2.10	Einsichtsrecht bei fehlendem Wettbewerb.....	13
2.11	Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen und Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf Lohnleichheit	13
3	RECHTLICHE UND KOMMERZIELLE BEDINGUNGEN	14
4	AUFBAU DES ANGEBOTES.....	14
4.1	Management Summary (Register 1).....	14
4.2	Vorstellung Anbieter und Unterakkordantinnen (Register 2)	14
4.3	Nachweise Eignungskriterien (Register 3).....	14
4.4	Preisblatt (Register 4).....	14
4.5	Zuschlagskriterien (Register 5).....	15
4.6	Zuschlagskriterien (Register 6).....	15
4.7	Vorbehalte, Abweichungen zur Offertanfrage (Register 7)	15
4.8	Zusätzliche Beilagen der Anbieter	15
5	ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE.....	15
6	BEILAGEN.....	15

1 AUSGANGSLAGE

1.1 Unterlagen der Offertanfrage

Diese Offertanfrage besteht aus drei Dokumententeilen. Dem vorliegenden Teil „Ausschreibungsbedingungen“, dem Teil „Lastenheft“ samt dazugehörigen Beilagen und dem Teil „Verträge/AGB“ samt dazugehörigen Anhängen.

1.2 Zweck des vorliegenden Dokuments

Dieses Dokument enthält die Ausschreibungsbedingungen der Offertanfrage, die es bis zur Erteilung des Zuschlages an einen Anbieter zu beachten gilt.

1.3 Management Summary des Projektes

Diese Ausschreibung dient der Evaluation von zwei Partnern für die Erbringung von Fachbauleitungs-Leistungen für verschiedene Sicherungsanlagen-Projekte im Projektraum Knoten Basel.

Den Projekten ist i.d.R. ein Bauherr/Bauleitung zuständig, welcher Fachbauleiter beiziehen kann. Je nach Ausprägung eines Projektes kann der Bauherr einen oder mehrere Fachbauleiter beiziehen. Die Aufgaben eines Fachbauleiters mit dem entsprechenden spezifischen Fach Know-How sind i.d.R. immer gleichartig und fallen mehrheitlich in der Projektphase Ausführung an.

Bei der SBB ist immer ein interner SBB Fachbauleiter verantwortlich. **Im Rahmen dieser Ausschreibung werden spezialisierte Anbieter gesucht, die erfahren im Bereich Fachbauleitungs-Leistungen von Sicherungsanlagen sind.**

Der interne SBB Fachbauleiter betreut i.d.R. mehrere umfangreiche Projekte. Es werden Anbieter gesucht, welche Teile der Fachbauleitungs-Leistungen in eigener Verantwortung und selbstständiger Ausführung übernehmen. Im Lastenheft sind diese Leistungen beschrieben (siehe Kapitel 5, Lastenheft).

Das spezifische Fach-Know-How in dieser Ausschreibung bezieht sich auf den Bereich Sicherungsanlagen und Zugbeeinflussung. Von Vorteil ist der Anbieter erfahren in den Bereichen:

- Stellwerke (Relais- und elektronische Stellwerke)
- ETCS L1LS

In der folgenden Tabelle sind die möglichen Projekte (Optionales Auftragsvolumen) aufgelistet, für welche die Fachbauleiter-Leistungen bei Bedarf zu erbringen sind. Weitere Details zu den Projekten siehe Lastenheft Kapitel 4.

Nr.	Projekt	Zeitraum	Anzahl Zuschlagsempfänger
1	Leistungssteigerung Basel 1. Etappe	2022-2025	2
2	Ersatz Stw Ruchfeld in MST	2022-2024	
3	Ersatz eStw St. Johann	2022-2024	
4	Überbrückungsmassnahmen Publikumsanlage	2022-2023	
5	BS-St.Johann 4m Korridor	2024-2025	
6	Entflechtung Basel-Muttenz, Bauphasen 4- 6	2022-2025	
7	Basel SBB GB Neue Abstellanlagen Süd	2021-2024	
8	BS RB Betriebswechsellpunkt Mod 1 & 2 Umfahrung Nord & Mitte	2021-2023	
9	BS RB Betriebswechsellpunkt: Mod 6 Lokabstellplätze	2024-2025	
10	BS RB Betriebswechsellpunkt: Mod 7 Gleisverlängerung	2024-2025	

Jedem der obengenannten Projekte ist bereits ein SBB interner Fachbauleiter zugeteilt. Er beauftragt nach Bedarf den Anbieter mit einzelnen Leistungen, nimmt die Deliverables entgegen und beurteilt die Qualität der Leistungen.

Die zu erbringenden Leistungen werden im Teil «Leistungskatalog Fachbauleitung» beschrieben und sind in Leistungspakete D1-D6 gegliedert.

Vom Anbieter wird erwartet, dass er für jedes Projekt jeweils einen Gesamtaufwand in Stunden sowie einen Stundensatz für sämtliche Leistungen angibt. (Ausnahmen bilden die Leistung D3.2.1 und D6 für welche pro Projekt die Anzahl Stunden vorgegeben ist). Der Anbieter hat das beigelegte Preisblatt für jedes Projekt vollständig auszufüllen. Die daraus errechneten Preise stellen ein max. Kostendach für jedes der Leistungspakete D1-D6 pro Projekt dar. Der entstehende Gesamtpreis ist Bestandteil der Zuschlagskriterien. Die für die Bepreisung erforderlichen Informationen zu den Projekten können den beiliegenden Projektunterlagen (siehe Beilagen zum Lastenheft) entnommen werden.

Der Anbieter muss ein Angebot für das gesamte Auftragsvolumen einreichen - Teilangebote sind nicht zugelassen. Die Auftragserteilung erfolgt anhand des Bestellverfahrens gemäss Rahmenvertrag. Es besteht die Möglichkeit das ein Zuschlagsempfänger nur für einzelne Projekte, einzelne Leistungen, oder einzelne Leistungspakete beauftragt wird. Der Anbieter hat keinen Anspruch auf die Beauftragung aller Projekte (aller Leistungspakete).

Zum Zeitpunkt des Zuschlags ist nicht absehbar, welcher Zuschlagsempfänger letztlich für die einzelne Dienstleistung berücksichtigt wird. Mit jedem der Zuschlagsempfänger wird in einem Rahmenvertrag ein maximaler Gesamtpreis vereinbart. Dieser Betrag ist optional. Wie hoch am Ende die effektive abgerufene Leistungen (Preis) sein wird hängt davon ab, wie oft jeder der Rahmenvertragspartner bei einer Angebotsanfrage berücksichtigt werden konnte (Wettbewerb). Sobald mit den abgeschlossenen Aufträgen in Summe das maximale Kostendach erreicht ist, werden alle Zuschlagsempfänger über die vollständige Ausschöpfung

des Rahmenvertrages informiert. Weitere Bezüge über diese Rahmenverträge hinaus sind danach nicht mehr möglich.

Die SBB ist nicht verpflichtet die gesamte Anzahl der Projekte inkl. der gesamten Leistungen je Paket abzurufen.

Die Anbieter, welche die Rangfolge 1 bzw. 2 aus der Gesamtbewertung erreichen, erhalten einen Zuschlag.

2 ORGANISATION UND AUSSCHREIBUNG

2.1 Terminplanung Ausschreibungsverfahren

Publikation SIMAP	04.12.2020
Endtermin für Fragen	08.01.2021
Fragebeantwortung rollend, bis spätestens am	12.01.2021
Abgabetermin der Offerte	01.02.2021

Die Anbieterinnen sind gebeten, bis 2 Wochen vor dem Abgabetermin der Offerte, eine allfällige Offertabgabe bei der Kontaktstelle gemäss Ziffer 2.3 «Eingabe des Angebotes» vorab anzumelden oder der Verzicht auf die Einreichung einer Offerte auf www.simap.ch unter «Status» anzuwählen.

2.2 Fragen während dem Ausschreibungsverfahren

Fragen zu den Ausschreibungsunterlagen müssen spätestens bis zum definierten Endtermin für Fragen auf www.simap.ch unter dem Register „Anbieter“ schriftlich eingepflegt werden. Unter dem Stichwort „Benutzungshinweise“ finden Sie eine Online-Anleitung, wie Sie im Forum Fragen stellen können.

Die Antworten (Ergänzungen, Berichtigungen und Änderungen), die sich aufgrund der gestellten Fragen zur Offertanfrage ergeben, werden allen potenziellen Anbietern im Forum bis spätestens zum oben festgelegten Datum zur Verfügung gestellt und müssen dort im „Holprinzip“ eingesehen werden.

Bitte beachten Sie bei der Formulierung Ihrer Frage, dass alle registrierten Bewerber für diese Ausschreibung die gestellten Fragen und Antworten anonymisiert einsehen können.

SBB AG
Einkauf Infrastruktur
Lukaszewski Tanja / I-ESP-EI-SRC
Hilfikerstrasse 3
CH-3000 Bern 65

2.3 Eingabe des Angebotes

Das Gesamtangebot (Preisangebot und Zusatzdokumente) ist in einfacher Ausfertigung auf einem **USB-Stick mit rechtsgültig unterzeichnetem Begleitschreiben und Preisblatt inklusive eines unterzeichneten Inhaltsverzeichnisses des USB-Sticks** und in einem verschlossenen Umschlag/Paket mit nachfolgenden Vermerken an folgende Adresse einzureichen:

SBB AG
Einkauf Infrastruktur
Projekt: Fachbauleiter Leistungen – «NICHT ÖFFNEN»
Lukaszewski Tanja / I-ESP-EI-SRC
Hilfikerstrasse 3
CH-3000 Bern 65

Das Einreichen des Angebots in Papierform bleibt dem Anbieter vorbehalten, jedoch sind Angebote in elektronischer Form erwünscht. Bei Widersprüchen zwischen Papierform und elektronischen Datenträgern gilt die Papierform.

Massgebend für die termingerechte Eingabe des Angebots ist der Poststempel oder Strichcode-Beleg einer schweizerischen Poststelle, bzw. bei ausländischen Anbietenden der Empfangsbeleg einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung.

Bei der Übergabe der Offerte an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz im Ausland ist der Anbieter verpflichtet, die Empfangsbestätigung der entsprechenden Vertretung spätestens bis zum Abgabetermin der Offerte per Email tanja.lukaszewski@sbb.ch der SBB AG zu melden.

Erfolgt die Zustellung mit einem privaten Kurierdienst, so gilt dies als persönliche Überbringung und das Angebot muss spätestens am 01.02.2021 um 17.00 Uhr am Empfang Hilfikerstrasse 1, 3000 Bern 65 abgegeben werden. Öffnungszeiten Empfang: Mo – Fr von 07.00 bis 17.00 Uhr (Bitte unbedingt Empfangsbestätigung verlangen).

Bei der Übergabe der Offerte an den privaten Kurierdienst, ist die Trackingnummer per Email tanja.lukaszewski@sbb.ch der SBB AG zu melden.

Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel.

2.4 Gültigkeit und Sprache der Offerte, Entschädigung

Die Offerte des Anbieters muss bis mindestens am 31.07.2021 gültig sein.

Die Offerte ist in deutscher Sprache zu verfassen. Es ist jedoch zulässig, Prospekte und sonstige Beilagen in anderen Sprachen beizulegen.

Die Ausarbeitung des Angebots wird nicht entschädigt.

2.5 Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaften sind zugelassen.

Die Mitglieder einer ARGE bilden eine einfache Gesellschaft und haben die Federführung einem Unternehmen zu übertragen. Sie haften solidarisch. ARGE-Mitglieder dürfen nach Eingabe der Offerten bis zum Zuschlag nicht ausgewechselt werden.

Jeder Anbieter kann allein oder in einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) mit anderen Firmen ein Angebot einreichen. Die Bewerbung als ARGE-Mitglied in mehr als einer Arbeitsgemeinschaft ist nicht zulässig. Eine Firma kann jedoch einerseits in einer ARGE oder alleine anbieten und andererseits als Subunternehmer bei einem anderen Anbieter teilnehmen.

Die ARGE hat eine eigene Berufshaftpflichtversicherung abzuschliessen. Als Nachweis ist der SBB eine entsprechende Bestätigung des Versicherers im Original zusammen mit der Offerte oder bis spätestens einen Monat nach Vertragsunterzeichnung abzugeben.

Die ARGE hat ein eigenes Konto einzurichten, auf das die SBB ihre Zahlungen mit Befreiungswirkung leisten kann. Nach Möglichkeit sind im Angebot die

Bezeichnung und die Nummer des Kontos anzugeben, spätestens bei Fertigstellung des Vertrags muss diese bekannt sein.

Die ARGE hat eine eigene MWST-Nr. bei der eidgenössischen MWST-Verwaltung zu beantragen. Die SBB erwartet die Bestätigung über die Eintragung der ARGE in das Register der Steuerpflichtigen und die Bekanntgabe der MWST-Nr. innert Monatsfrist nach Vertragsunterzeichnung.

Bei Fehlen der verlangten Nachweise/Angaben und einem daraus bedingten Zahlungsverzug, behält die SBB das Recht auf den Skontoabzug.

2.6 Bewertung der Angebote

2.6.1 Formelle Prüfung

Der Anbieter hat ein vollständiges Angebot auf der Grundlage der Ausschreibungsunterlagen einzureichen. Die Angebote inkl. alle geforderten Nachweise werden nur in die Bewertung einbezogen, wenn sie vollständig, unterzeichnet und fristgerecht eingereicht worden sind.

2.6.2 Eignungskriterien

Für die Prüfung der Eignung gelten folgende Kriterien. Deren Erfüllung muss durch folgende Nachweise belegt werden:

Falls der Anbieter (Vertragspartner) und der Leistungsausführende (Subunternehmer) nicht identisch sind, muss der Anbieter alle Musskriterien, ausser dem Umweltmanagementsystem, erfüllen und durch die entsprechenden Nachweise belegen. Der Subunternehmer als Leistungsausführender hingegen muss sämtliche Musskriterien erfüllen und ebenfalls durch entsprechenden Nachweise belegen.

Musskriterium	Nachweis
EK 1: Hinreichende Befähigung zur Auftragserfüllung und erforderliches Fachwissen. Kompetenz des Anbieters in der fachlichen Bauleitung von Stellwerksprojekten (Neubauten, Änderungen und Anpassungen).	NEK 1: 2 abgeschlossene Referenzprojekte in den letzten 5 Jahre, die mit dem vorliegenden Auftrag hinsichtlich Sicherungsanlagen vergleichbar sind. Vergleichbar bedeutet, dass die Aufträge unter Einhaltung der Normen EN 50126-1/-2 resp. bei Aufträgen im europäischen Raum unter RTE 25100 erfolgt sein müssen. Der Anbieter muss nachweisen können, dass mindestens 80 % von den Leistungen aus dem Leistungskatalog von dem Anbieter (und nicht von Unterlieferanten) ausgeführt wurden. Der Anbieter muss nachweisen, dass die in den Referenzprojekten vereinbarten Qualitätsanforderungen erfüllt worden sind. Der Anbieter beschreibt dies nachvollziehbar und schlüssig.
EK 2: Ausreichende personelle und qualitativ genügend Ressourcen zur termingerechten Realisierung des beauftragten Volumens.	NEK 2: Nachweis über eine genügende Anzahl von Schlüsselperson (mindestens zwei) mit dem entsprechenden Know-how. Nachweis je

	<p>Schlüsselperson wie folgt:</p> <p>Komplettes Kandidatendossier inklusive Angaben zur Ausbildung mit Zertifikat und/oder Diplome sowie Angaben zur Berufserfahrung (mindestens 3 Jahre) mit Projektreferenzen mit vergleichbarer Grösse, Komplexität und Aufgabenstellung. Die Referenzprojekte sollen soweit wie möglich die Leistungen aus dem Leistungskatalog abdecken. Für die angegebenen Schlüsselpersonen sind im Wesentlichen die Funktion, die Aufgabenschwerpunkte und die gemachten Erfahrungen anzugeben.</p> <p>Nachweis über genügende Sprachkenntnisse ((mind. Sprachniveau B1) oder Muttersprache in Deutsch).</p> <p>Aus den Nachweisen muss ersichtlich sein, dass die jeweilige Schlüsselperson über eine technische Ausbildung und mind. 3 Jahre Berufserfahrung in dem gesuchten Bereich verfügen.</p>
EK 3: Hinreichendes Qualitätsmanagement	NEK 3: Nachweis eines unternehmensbezogenen Qualitätsmanagements nach ISO 9001 oder vergleichbar
EK4: Interessenskonflikt	NEK 4: Der Anbieter bestätigt, dass wenn er bei einem Abruf einen Interessenskonflikt entdeckt, gibt er diesen der SBB AG unmittelbar bekannt.
EK5: Ausbildung für Selbstschutz Arbeit Sst A nach RTE20100	NEK 5: Die zum Einsatz kommenden Schlüsselperson müssen jeweils über eine bestandene Ausbildung RTE 20100, Selbstschutz Arbeit (Sst A) verfügen. Eine Kopie des Ausweises ist den Unterlagen beizulegen. Der Anbieter bestätigt, dass die zum Einsatz kommenden Schlüsselpersonen über eine Ausbildung Sst A verfügen, oder falls diese Ausbildung nicht vorhanden ist, muss diese mind. 6 Monate vor Beginn der Leistungserbringung (gemäss Einzel Bestellung) auf Kosten der Anbieterfirma absolviert werden.

Erfüllt der Anbieter nicht sämtliche Eignungskriterien, wird sein Angebot nicht in die Bewertung einbezogen.

2.6.3 Mindestanforderung an die zu erbringende Leistung

MK1	ZK2 und ZK3	In beiden ZK 2 & 3 für sich betrachtet Mindestnote 2
MK2	ZK2 und ZK3	Im Durchschnitt muss bei ZK2 & ZK3 eine Mindestnote 3 erreicht werden.

Die Mindestanforderungen sind zwingend einzuhalten, ansonsten wird das Angebot nicht in die Bewertung einbezogen.

Übertrifft das Angebot die Mindestanforderungen, wird dies im Rahmen der Zuschlagskriterien mit Punkten bewertet, sofern ein entsprechendes Zuschlagskriterium vorgesehen ist.

2.6.4 Zuschlagskriterien

2.6.4.1 Übersicht

Das Angebot wird anhand nachfolgender Zuschlagskriterien (ZK) bewertet. Der Zuschlag erhält dasjenige Angebot, welches die höchste Punktzahl erreicht. Angebote von Anbietern, welche bei den Zuschlagskriterien 2 und 3 gesamthaft weniger als 125 Punkte erreichen, werden nicht in die Bewertung miteinbezogen.

	Zuschlagskriterien	Nachweis	Gewichtung	Max. Punkte
ZK 1	Preis	NZK1: Ausgefülltes Preisblatt	50 %	250
ZK 2	Qualität des Projektvorgehens	NZK2: Eine Inbetriebnahme Planung für das Musterprojekt gemäss S-Plan und einem verfügbaren Sperr-Intervall von 4 Stunden. Aufzeigen der Terminrisiken und möglichen Massnahmen. Siehe Beilage BA 6.4	30 %	150
ZK 3	Fachkenntnisse Sicherungsanlage	NZK3: Zusammenhang Besenplan – S-Plan verstehen. Erkennen von Widersprüchen und Angabe von Korrekturvorschlägen für ein Musterprojekt. Siehe Beilage BA 6.4	20 %	100
Total Punkte			100%	500

Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält das Punktemaximum. Angebote, die + 100% über dem tiefsten Preis liegen, erhalten 0 Punkte. Die Punktevergabe innerhalb dieser Bandbreite erfolgt linear.

Für die Punktevergabe kommt die Taxonomie gemäss nachstehender Formel zur Anwendung, wobei jeweils auf ganze Punkte auf- oder abgerundet wird.

$$\text{Punkte} = M * \left[\frac{P_{\max} - P}{P_{\max} - P_{\text{best}}} \right]$$

Legende

M = Maximale zu vergebende Punktezahl

P = Preis des zu bewertenden Angebotes

Pbest = Preis des günstigsten Angebotes

Pmax = Preis, bei welchem die Wertkurve den Nullpunkt schneidet [Pbest * Faktor (z.B. 2, bei einer gewählten Bandbreite von 100%)]

Berechnungsbeispiel

Bei einer Preisgewichtung von 50% beträgt das Punktemaximum für den Preis 250 Punkte (von insgesamt 500).

- Anbieter A offeriert zum Gesamtpreis von CHF 2'000'000 (= höchster Preis)
- Anbieter B offeriert zum Gesamtpreis von CHF 1'600'000
- Anbieter C offeriert zum Gesamtpreis von CHF 1'200'000
- Anbieter D offeriert zum Gesamtpreis von CHF 900'000 (= tiefster Preis, resp. Pbest)

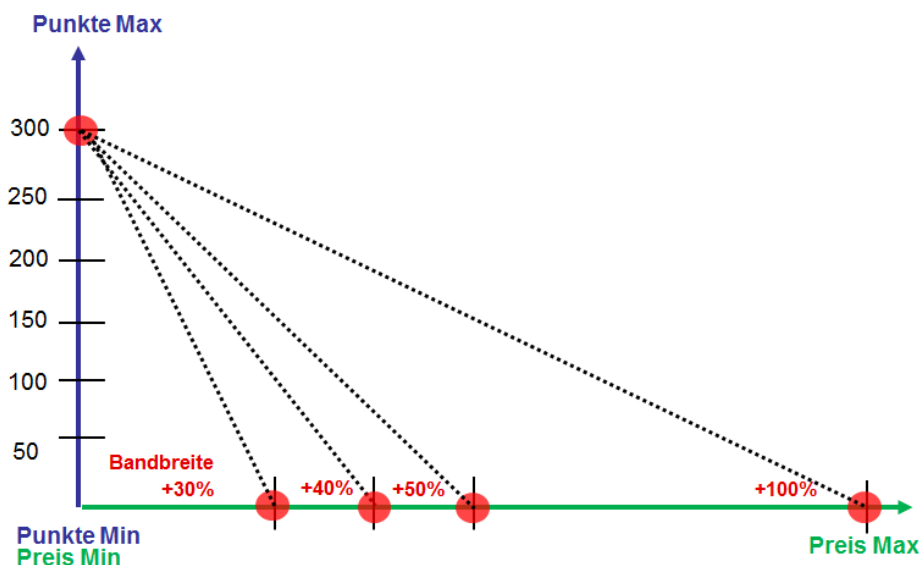
Bei einer gewählten Bandbreite von 100% ergibt sich ein Faktor von 2 und somit Pmax:

$$P_{\max} = P_{\text{best}} * 2 = \text{CHF } 1'800'000$$

Daraus ergibt sich folgende Punktevergabe:

- | | |
|--------------------------------|---|
| - Anbieter A erhält 0 Punkte | $P > P_{\max}$ (Überschreiten der Bandbreite) |
| - Anbieter B erhält 56 Punkte | $[250 * (1'800'000 - 1'600'000) / (1'800'000 - 900'000)]$ |
| - Anbieter C erhält 167 Punkte | $[250 * (1'800'000 - 1'200'000) / (1'800'000 - 900'000)]$ |
| - Anbieter D erhält 250 Punkte | $[250 * (1'800'000 - 900'000) / (1'800'000 - 900'000)]$ |

Bandbreite und Preisbewertungslinie



2.6.4.2 Bewertung der qualitativen Zuschlagskriterien

Die einzelnen qualitativen Zuschlagskriterien werden nach der folgenden Notenskala gem. Kapitel 2.6.4.2.1 und 2.6.4.2.2 benotet.

Die Note multipliziert mit der entsprechenden Gewichtung ergibt die Punktzahl für das jeweilige qualitative Zuschlagskriterium.

Da die Benotung einen Durchschnitt über die Bewertung mehrerer bewertenden Personen darstellt, sind auch Dezimalstellen möglich. Bei Gruppenbewertung wird auf die 1 Kommastelle gerundet. Bsp. $3.45 = 3.5$; $3.44 = 3.4$.

Für die Berücksichtigung des Angebotes wird für die qualitativen Zuschlagskriterien ZK2 und ZK3 eine Mindestnote gemäss Kapitel 2.6.3 erwartet. Angebote von Anbietern, welche diese Mindestnoten nicht erreichen, werden nicht berücksichtigt.

Die SBB AG behält sich vor, die Anbieter zwecks Plausibilisierung der Bewertung des Angebots zu einer Präsentation einzuladen. Es besteht kein Anspruch der Anbieter auf eine Präsentation.

Die SBB AG behält sich weiter vor, von den Anbietern eingereichte Angaben anhand von bereits installierten Referenzprojekte zu überprüfen.

Soweit die SBB AG kommerzielle, technische, vorgehensbezogene und rechtliche Vorbehalte der Anbieter akzeptiert, werden diese quantifiziert und für den Offertvergleich auf die offerierten Preise aufgerechnet.

2.6.4.2.1 Bewertung ZK2

Note	Bezogen auf Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf die Qualität der Angaben und Ausführung
5	Sehr gute Erfüllung	95% der Elemente erkannt, welche für die Inbetriebnahme angepasst werden müssen. Bei 95% dieser Elemente sind die richtigen Massnahmen beschrieben. Die Aufteilung der Arbeiten in die Teams ist fachlich korrekt und vom Arbeitsvolumen realistisch. Anzahl der benötigten Teams ist optimiert.
4	Gute Erfüllung	90% der Elemente erkannt, welche für die Inbetriebnahme angepasst werden müssen. Bei 90% dieser Elemente sind die richtigen Massnahmen beschrieben. Die Aufteilung der Arbeiten in die Teams ist fachlich korrekt und vom Arbeitsvolumen realistisch.
3	Normale, durchschnittliche Erfüllung	80% der Elemente erkannt, welche für die Inbetriebnahme angepasst werden müssen. Bei 80% dieser Elemente sind die richtigen Massnahmen beschrieben.
2	Schlechte Erfüllung	70% der Elemente erkannt, welche für die Inbetriebnahme angepasst werden müssen. Bei 70% dieser Elemente sind die richtigen Massnahmen beschrieben.
1	Sehr schlechte Erfüllung	Weniger als 70 % der Elemente erkannt, für die Inbetriebnahme angepasst werden müssen oder keine Angaben, nicht das vorgegebene Excel Format ausfüllt.

2.6.4.2.2 Bewertung ZK3

Note	Bezogen auf Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf die Qualität der Angaben und Ausführung
5	Sehr gute Erfüllung	90% der Abweichungen erkannt
4	Gute Erfüllung	...80% der Abweichungen erkannt
3	Normale, durchschnittliche Erfüllung	...70% der Abweichungen erkannt
2	Schlechte Erfüllung	...50% der Abweichungen erkannt
1	Sehr schlechte Erfüllung	Weniger als 50% der Abweichungen erkannt, nicht das beiliegende Kabelschema korrigiert.

2.7 Varianten

Varianten und Teilangebote sind nicht zugelassen.

2.8 Vorbehalt zusätzlich einzureichender Unterlagen

Die SBB AG behält sich vor, anlässlich der Beurteilung der Angebote, folgende Unterlagen von den Anbietern zusätzlich einzuverlangen:

- Auszug Handelsregister
- Auszug Betreibungsregister
- Auszug Ausgleichskasse (AHV, IV, EO)
- Bestätigung SUVA
- BVG-Versicherung
- Steuernachweis
- weitere Unterlagen gemäss Anhang 3 zur Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB) (SR 172.056.11).

2.9 Verhandlungen

Verhandlungen bleiben vorbehalten.

2.10 Einsichtsrecht bei fehlendem Wettbewerb

Bei fehlendem Wettbewerb und wenn der Auftragswert eine Million Franken erreicht, ist die SBB AG verpflichtet, mit der Anbieter ein vertragliches Einsichtsrecht in die Kalkulation zu vereinbaren, damit allenfalls die Angemessenheit des Preises überprüft werden kann. Unter dem Auftragswert einer Million Franken kann die SBB AG ein Einsichtsrecht vereinbaren, wenn dies sinnvoll erscheint. Der Anbieter verpflichtet sich in einem solchen Fall, dem Bund bzw. der SBB AG auf Verlangen Einsicht in die Vor- bzw. Nachkalkulation der Preise zu gewähren und alle dazu notwendigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

2.11 Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen und Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf Lohnleichheit

Die SBB AG darf Aufträge nur an Anbietern vergeben, welche die Arbeitsschutzbestimmungen, die ortsüblichen Arbeitsbedingungen sowie die Gleichbehandlung von Mann und Frau bezüglich Lohnleichheit gewährleisten und, bei Leistungen im Ausland, die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) einhalten. Der SBB AG steht das Recht zu, die Einhaltung dieser Bestimmungen zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Auf Verlangen hat der Anbieter deren Einhaltung nachzuweisen.

„Der Anbieter hat dem Angebot das von ihm ausgefüllte und unterzeichnete Formular „Selbstdeklaration Arbeitsschutz“ einzureichen.“

3 RECHTLICHE UND KOMMERZIELLE BEDINGUNGEN

Siehe hierzu den beigelegten Vertragsentwurf inkl. AGB und das Pflichtenheft bzw. Lastenheft.

Wenn sich das Mengengerüst (Summe aus Haupt-, Vor- Zwergsignalen und Weichen) beim Abruf der Leistungen (siehe Kapitel 5.7 im Lastenheft) um mehr als 5% erhöht, kann die maximale Std. Anzahl entsprechend verändert werden.

Für Arbeiten, welche vor Ort stattfinden, müssen die entsprechenden Mitarbeiter rechtzeitig die Qualifikation Sst A (Selbstschutz Arbeit) oder höher gemäss R 20100 erlangen. Diese Ausbildung ist vom Anbieter zu tragen (Vertragsbedingung).

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Anbieter werden nicht akzeptiert.

Vorbehalte betreffend Abweichungen zum Vertrag und den allgemeinen Geschäftsbedingungen der SBB AG bzw. des Bundes werden nicht akzeptiert und führen zum Ausschluss des Angebots.

4 AUFBAU DES ANGEBOTES

Die Offerten müssen gemäss dem in diesem Kapitel vorgegebenen Raster aufgebaut sein und alle geforderten Module und Optionen enthalten. Ebenfalls bitten wir die Anbieter in der digitalen Version (USB-Stick) mit Ordnern (Ziffer 4.1 – 4.6) zu arbeiten.

4.1 Management Summary (Register 1)

Hier sind die wichtigsten Punkte der Offerte in der gleichen Gliederung der Kapitel so kurz und prägnant wie möglich wiederzugeben (max. 2 A4-Seiten). Das Management Summary und/oder Begleitschreiben ist rechtsgültig zu unterzeichnen.

In diesem Register ist ebenfalls Beilage 6.2 «Checkliste für die Einreichung der Offerte» abzulegen.

4.2 Vorstellung Anbieter und Unterakkordantinnen (Register 2)

Hier können zum Beispiel folgende Themenbereiche durch die Anbieter vorgestellt werden:

- Firmenporträts, Organisation, Marktstellung, Unterlieferantin
- Beilage 6.1. Selbstauskunft Fragebogen

4.3 Nachweise Eignungskriterien (Register 3)

Nachweise der Eignungskriterien aus Ziffer 2.7.2 namentlich 1:1 auflisten
Ausgefüllte Beilage 6.3 Eignungskriterien

4.4 Preisblatt (Register 4)

Nachweise der Zuschlagskriterien aus 2.7.3 namentlich 1:1 auflisten

Ausgefülltes und unterzeichnetes Preisblatt (elektronisch (Excel und unterzeichnetes PDF und in 1x Papierform)

Ausgefüllte Beilage 6.4 Zuschlagskriterien

4.5 Zuschlagskriterien (Register 5)

Nachweise für ZK 2 aus 2.7.3 namentlich 1:1 auflisten
Ausgefüllte Beilage 6.4 Zuschlagskriterien

4.6 Zuschlagskriterien (Register 6)

Nachweise für ZK 2 aus 2.7.3 namentlich 1:1 auflisten
Ausgefüllte Beilage 6.4 Zuschlagskriterien

4.7 Vorbehalte, Abweichungen zur Offertanfrage (Register 7)

Der Anbieter ist verpflichtet, bereits bekannte Abweichungen zu den in der Offertanfrage gestellten Anforderungen hier bekannt zu geben. Begründete Vorbehalte gegenüber den Forderungen der SBB AG sind hier offen zu legen und in einem separaten Register zu kommentieren.

4.8 Zusätzliche Beilagen der Anbieter

Ausgefüllter Fragen- und Anforderungskatalog, Dokumente, wie z.B. Geschäfts-, Referenzberichte, Firmen-, Produktprospekte
Selbstdeklaration Arbeitsschutz Anhang 1 zum Vertrag

5 ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE

Siehe hierzu den Leistungskatalog.

6 BEILAGEN

BA 6.1 Selbstauskunft Fragebogen
BA 6.2 Checkliste Offertabgabe
BA 6.3 Vorlage Eignungskriterien
BA 6.4 Vorlage Zuschlagskriterien
BA 6.4.a Musterprojekt

Lastenheft inkl. Beilagen (BLH)

Rahmenvertrag Dienstleistung inkl. AGB und Anhänge

- Allgemeine Geschäftsbedingungen der SBB AG für Dienstleistungsaufträge (AGB-D), Ausgabe Juli 2017
- Anh. 1 Selbstdeklaration Arbeitsschutz
- Anh. 2 Preisprüfung bei fehlendem Wettbewerb
- Anh. 3 Qualitätssicherungsvereinbarung
- Anh. 4 Bestell- und Rechnungsvorlage
- Anh. 5 Med. Tauglichkeitsanforderungen

- Anh. 6 RK400.8
- Anh. 7 RK400.9
- Anh. 8 RK400.5
- Anh. 9 Differenzmanagement

Preisblatt

Anmerkung:

Angebote und weitere Vertragsbestandteile müssen in der in Ziffer 2.4 der Ausschreibungsbedingungen genannten Vertragssprache eingereicht werden.

Die massgebenden AGB und diverse Musterformulare können in d/f/i und teilweise auch in Englisch unter folgendem „Internet Link“ abgerufen werden:

<https://company.sbb.ch/de/sbb-als-geschaeftpartner/supply-chain-management/fuer-lieferanten/agb.html>

Diese Unterlagen dienen lediglich als Übersetzungshilfen.

Ausschreibungsspezifische Unterlagen wie insbesondere die Ausschreibungsbedingungen, technische und andere Spezifikationen sowie der Vertrag werden nicht zwingend mehrsprachig angeboten.